

Jesaja 66

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron, und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo¹ ist das Haus, das ihr mir bauen könntet, und wo² der Ort zu meiner Ruhestätte? **2** Hat doch meine Hand dies alles gemacht, und dies alles ist geworden, spricht der HERR. Aber auf diesen will ich blicken: auf den Elenden und den, der zerschlagenen Geistes ist und der da zittert vor meinem Wort. **3** Wer ein Rind schlachtet, erschlägt einen Menschen; wer ein Schaf opfert, bricht einem Hund das Genick; wer Speisopfer opfert, es ist Schweinsblut; wer Weihrauch als Gedächtnisopfer darbringt, preist einen Götzen. So wie diese ihre Wege erwählt haben und ihre Seele Gefallen hat an ihren Scheusalen, **4** ebenso werde *ich* ihre Missgeschicke erwählen und ihre Schrecknisse über sie bringen; weil ich gerufen habe und niemand geantwortet hat, geredet und sie nicht gehört, sondern getan haben, was böse ist in meinen Augen, und das erwählten, woran ich kein Gefallen habe.

5 Hört das Wort des HERRN, die ihr zittert vor seinem Wort! Es sagen eure Brüder, die euch hassen, die euch verstoßen um meines Namens willen: Der HERR erzeige sich herrlich³, dass wir eure Freude sehen mögen! Aber sie werden beschämt werden. **6** Stimme eines Getöses von der Stadt her! Stimme aus dem Tempel! Stimme des HERRN, der Vergeltung erstattet seinen Feinden!

7 Bevor sie Wehen hatte, hat sie geboren; bevor Schmerzen sie ankamen, wurde sie von einem Knaben entbunden. **8** Wer hat so etwas gehört, wer hat dergleichen gesehen? Kann ein Land an *einem* Tag zur Welt gebracht werden oder eine Nation mit *einem* Mal geboren werden? Denn Zion hat Wehen bekommen und zugleich ihre Kinder geboren. **9** Sollte *ich* zum Durchbruch bringen und nicht gebären lassen?, spricht der HERR; oder sollte *ich*, der gebären lässt, verschließen?, spricht dein Gott.

10 Freut euch mit Jerusalem und frohlockt über sie, alle, die ihr sie liebt! Seid hocheifrig mit ihr, alle, die ihr über sie trauert, **11** damit ihr saugt und euch sättigt an der Brust ihrer Tröstungen, damit ihr schlürft und euch ergötzt an der Fülle ihrer Herrlichkeit! **12** Denn so spricht der HERR: Siehe, ich wende ihr Frieden⁴ zu wie einen Strom, und die Herrlichkeit der Nationen wie einen überflutenden Bach, und ihr werdet saugen; auf den Armen⁵ werdet ihr getragen und auf den Knien liebkost werden. **13** Wie einen, den seine Mutter tröstet, so werde *ich* euch trösten; und in Jerusalem sollt ihr getröstet werden. **14** Und ihr werdet es sehen, und euer Herz wird sich freuen; und eure Gebeine werden sprossen wie das junge Gras. Und die Hand des HERRN wird sich kundgeben an seinen Knechten, und gegen seine Feinde wird er ergrimmen.

15 Denn siehe, der HERR wird kommen im Feuer, und seine Wagen sind wie der Sturmwind, um seinen Zorn zu vergelten in Glut und sein Schelten in Feuerflammen. **16** Denn durch Feuer und durch sein Schwert wird der HERR Gericht üben an allem Fleisch, und die Erschlagenen des HERRN werden zahlreich sein. **17** Die sich weihen und sich reinigen für die Gärten⁶, hinter *einem* her in der Mitte; die Schweinefleisch essen und Gräuel und Mäuse: allesamt werden sie ein Ende nehmen, spricht der HERR.

18 Und ich – ihre Werke und ihre Gedanken sind vor mir. Es kommt die Zeit, alle Nationen und Sprachen zu versammeln; und sie werden kommen und meine Herrlichkeit sehen. **19** Und ich werde ein Wunderzeichen an ihnen tun und von ihnen Entronnene zu den Nationen senden, nach Tarsis, Pul⁷ und Lud, die den Bogen spannen, nach Tubal und Jawan⁸, zu den fernen Inseln, die von mir⁹ nicht gehört und meine Herrlichkeit nicht gesehen haben; und sie werden meine Herrlichkeit unter den Nationen verkündigen. **20** Und sie werden alle eure Brüder aus allen Nationen dem HERRN als Opfergabe bringen, auf Pferden und auf Wagen und auf Sänften und auf Maultieren und auf

Dromedaren, zu meinem heiligen Berg, nach Jerusalem, spricht der HERR, so wie die Kinder Israel das Speisopfer in einem reinen Gefäß zum Haus des HERRN bringen. **21** Und auch aus ihnen werde ich zu Priestern und zu Leviten nehmen¹⁰, spricht der HERR.

22 Denn wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir bestehen, spricht der HERR, so wird eure Nachkommenschaft und euer Name bestehen. **23** Und es wird geschehen: Von Neumond zu Neumond und von Sabbat zu Sabbat wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht der HERR. **24** Und sie werden hinausgehen und sich die Leichname der Menschen ansehen, die von mir abgefallen sind; denn ihr Wurm wird nicht sterben und ihr Feuer nicht erlöschen, und sie werden ein Abscheu sein für alles Fleisch.

Fußnoten

1. O. welches, o. was.
2. O. welches, o. was.
3. Eig. Der HERR sei geehrt.
4. O. Wohlergehen.
5. Eig. an der Seite.
6. D. h. für den Götzendienst in den Gärten.
7. Vgl. Hesekiel 27,10; 30,5 (die Septuaginta liest: Put; vgl. Jer 46,9).
8. D.i. Griechenland.
9. Eig. die meine Kunde.
10. O. zu den Priestern und zu den Leviten hinzunehmen.